

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Phenol mind. 98 % reinst kristallin

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 1 von 13

#### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

##### **1.1. Produktidentifikator**

Phenol mind. 98 % reinst kristallin

REACH Registrierungsnummer: 01-2119471329-32-XXXX  
CAS-Nr.: 108-95-2  
Index-Nr.: 604-001-00-2  
EG-Nr.: 203-632-7

##### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

###### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Laborchemikalien

Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

###### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

##### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                                 |                            |
|---------------------------|---------------------------------|----------------------------|
| Firmenname:               | Fa. Bernd Kraft GmbH            |                            |
| Straße:                   | Stempelstraße 6                 |                            |
| Ort:                      | D-47167 Duisburg                |                            |
| Telefon:                  | 0203/5194-0                     | Telefax: 0203/5194-290     |
| E-Mail:                   | info@berndkraft.de              |                            |
| Ansprechpartner:          | Abteilung Produktsicherheit     | Telefon: 0203/5194-107/117 |
| E-Mail:                   | produktsicherheit@berndkraft.de |                            |
| Internet:                 | www.berndkraft.de               |                            |
| Auskunftgebender Bereich: | Abteilung Produktsicherheit     |                            |

##### **1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin 030 30686 700

##### **Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

##### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

###### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Muta. 2; H341  
Acute Tox. 3; H331  
Acute Tox. 3; H311  
Acute Tox. 3; H301  
Skin Corr. 1B; H314  
STOT RE 2; H373  
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### **2.2. Kennzeichnungselemente**

###### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Signalwort:** Gefahr

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Phenol mind. 98 % reinst kristallin**

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 2 von 13

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

- H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Summenformel: C<sub>6</sub>H<sub>5</sub>OH  
Molmasse: 94,11 g/mol

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.  | Stoffname  |              |                       | Anteil |
|----------|--|--------------|-----------------------|--------|
|          | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.             |        |
|          | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |              |                       |        |
| 108-95-2 | Phenol   |              |                       | 100 %  |
|          | 203-632-7  | 604-001-00-2 | 01-2119471329-32-XXXX |        |
|          | Muta. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Chronic 2; H341 H331 H311 H301 H314 H373 H411 |              |                       |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil |
|----------|-----------|--|--------|
|          |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE  |        |
| 108-95-2 | 203-632-7 | Phenol   | 100 %  |
|          |           | inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 850 mg/kg; oral: LD50 = 530 mg/kg Skin Corr. 1B; H314: >= 3 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 1 - < 3 Eye Irrit. 2; H319: >= 1 - < 3 |        |

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Phenol mind. 98 % reinst kristallin

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 3 von 13

#### Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser, Polyethylenglykol 400

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

(Wasser, ggf. mit Zusatz von Aktivkohle)

Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizend, ätzend

Atemnot, Husten

Schwindel, Benommenheit

Rauschzustand, Herzrhythmusstörungen

Kreislaufkollaps, Kopfschmerzen

Atembeschwerden, Bewusstlosigkeit

Gefahr ernster Augenschäden.

Tod

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### Ungeeignete Löschmittel

keine Beschränkung

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbare Feststoffe

Gefahr der Staubexplosion.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Erwärmung: Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Phenol mind. 98 % reinst kristallin

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 4 von 13

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

###### **Allgemeine Hinweise**

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

###### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Personen in Sicherheit bringen.

Notfallpläne

Sachkundige hinzuziehen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

###### **Einsatzkräfte**

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte : Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Kanalisation abdecken.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Vorsichtig trocken aufnehmen. Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.

##### **Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

##### **Weitere Angaben**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Abzug verwenden (Labor).

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Bei Erwärmung: Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Gefahr der Staubexplosion.

Für brennbare, organische Stoffe und Zubereitungen allgemein gilt: Bei entsprechend feiner Verteilung ist, in aufgewirbeltem Zustand, generell von einer Staubexplosionsfähigkeit auszugehen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Phenol mind. 98 % reinst kristallin**

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 5 von 13

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Hautschutzplan erstellen und beachten!

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen halten.  
Lagertemperatur: +15°C - +25°C  
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

**Zusammenlagerungshinweise**

TRGS 510 beachten

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

An einem trockenen Ort aufbewahren.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Schützen gegen: Licht

Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1A (Brennbare, akut toxische Kat.1 und 2/sehr giftige Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Laborchemikalien

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 108-95-2 | Phenol      | 2   | 8                 |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | Parameter                              | Grenzwert  | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-------------|--|------------|-------------------|--------------------|
| 108-95-2 | Phenol      | Phenol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin) | 120 mg/g U |                   | b                  |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|-------------|----------------|------------|------------------------|
| 108-95-2                       | Phenol      |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |             | inhalativ      | systemisch | 8 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |             | inhalativ      | lokal      | 16 mg/m <sup>3</sup>   |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |             | dermal         | systemisch | 1,23 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |             | inhalativ      | systemisch | 1,32 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |             | dermal         | systemisch | 0,4 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |             | oral           | systemisch | 0,4 mg/kg KG/d         |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Phenol mind. 98 % reinst kristallin**

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 6 von 13

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung | Wert        |
|--|-------------|-------------|
| Umweltkompartiment                       |             |             |
| 108-95-2                                 | Phenol      |             |
| Süßwasser                                |             | 0,008 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |             | 0,031 mg/l  |
| Meerwasser                               |             | 0,001 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |             | 0,091 mg/kg |
| Meeresediment                            |             | 0,009 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |             | 2,1 mg/l    |
| Boden                                    |             | 0,136 mg/kg |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Korbbrille

**Handschutz**

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: [vertrieb@kcl.de](mailto:vertrieb@kcl.de) mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt  
Handelsname/Bezeichnung: KCL 897 Butoject®  
Empfohlenes Material: Butylkautschuk 0,3 mm  
Tragedauer bei permanentem Kontakt: > 480 min

Bei kurzzeitigem Handkontakt  
Handelsname/Bezeichnung: KCL 730 Camatril® Velours  
Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk) 0,4 mm  
Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): > 144 min

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Flammschutzkleidung, antistatisch  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten geklärt werden.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Staubentwicklung, Aerosol- oder Nebelbildung  
Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A-(P3)  
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Phenol mind. 98 % reinst kristallin**

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 7 von 13

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| Aggregatzustand: | fest                  |
| Farbe:           | farblos               |
| Geruch:          | charakteristisch      |
| Geruchsschwelle: | Keine Daten verfügbar |

**Zustandsänderungen**

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | 40,8 °C               |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 181,8 °C              |
| Sublimationstemperatur:                       | Keine Daten verfügbar |
| Erweichungspunkt:                             | Keine Daten verfügbar |
| Pourpoint:                                    | Keine Daten verfügbar |
| Keine Daten verfügbar:                        |                       |
| Flammpunkt:                                   | 81 °C                 |

**Entzündbarkeit**

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | Keine Daten verfügbar |
| Gas:                   | Keine Daten verfügbar |

**Explosionsgefahren**

Gefahr der Staubexplosion.

Für brennbare, organische Stoffe und Zubereitungen allgemein gilt: Bei entsprechend feiner Verteilung ist, in aufgewirbeltem Zustand, generell von einer Staubexplosionsfähigkeit auszugehen.

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 1,3 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze:  | 9,5 Vol.-% |
| Zündtemperatur:          | 595 °C     |

**Selbstentzündungstemperatur**

|                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| Feststoff:                         | 715 °C                |
| Gas:                               | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur:             | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert (bei 20 °C):               | ~5 (50 g/l)           |
| Dynamische Viskosität: (bei 50 °C) | 3,437 mPa·s           |
| Kinematische Viskosität:           | Keine Daten verfügbar |
| Auslaufzeit:                       | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)     | 84 g/L                |

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Keine Daten verfügbar                    |                       |
| Lösungsgeschwindigkeit:                  | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | log Pow: 1,47 (30 °C) |
| Dispersionsstabilität:                   | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck: (bei 20 °C)                  | 0,2 hPa               |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Phenol mind. 98 % reinst kristallin

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 8 von 13

|                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| Dampfdruck:            | Keine Daten verfügbar  |
| Dichte (bei 20 °C):    | 1,07 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dichte:       | Keine Daten verfügbar  |
| Schüttdichte:          | ~620 kg/m <sup>3</sup> |
| Relative Dampfdichte:  | Keine Daten verfügbar  |
| Partikeleigenschaften: | Keine Daten verfügbar  |

#### **9.2. Sonstige Angaben**

##### **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften  
Keine Daten verfügbar

##### **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Lösemitteltrennprüfung: Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt: Keine Daten verfügbar

Festkörpergehalt: Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

##### **Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### **10.1. Reaktivität**

Bei Erwärmung: Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Gefahr der Staubexplosion.

Für brennbare, organische Stoffe und Zubereitungen allgemein gilt: Bei entsprechend feiner Verteilung ist, in aufgewirbeltem Zustand, generell von einer Staubexplosionsfähigkeit auszugehen.

#### **10.2. Chemische Stabilität**

Schützen gegen: Licht

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Aluminium, Aldehyde  
Wasserstoffperoxid, Oxidationsmittel  
Starke Säure, Starke Lauge  
Formaldehyd, Nitrite, Nitrate

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze  
Licht

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Gummierzeugnisse  
Kunststofferzeugnisse  
Metalle (einschließlich Legierungen)

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Daten verfügbar

##### **Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Phenol mind. 98 % reinst kristallin**

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 9 von 13

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**Akute Toxizität**

Giftig bei Verschlucken.

Giftig bei Hautkontakt.

Giftig bei Einatmen.

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Reizung der Atemwege

Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

inhalative Wirkung: Schädigung des Atemtrakts.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung           |                |           |   |                    |
|----------|-----------------------|----------------|-----------|---|--------------------|
|          | Expositionsweg        | Dosis          | Spezies   | Quelle                                  | Methode            |
| 108-95-2 | Phenol                |                |           |   |                    |
|          | oral                  | LD50 530 mg/kg | Ratte     | J Pharmacol Exp Ther 80: 233-240 (1944) | OECD Guideline 401 |
|          | dermal                | LD50 850 mg/kg | Kaninchen | Am Ind Hyg Assoc J 37: 596-606 (1976)   | OECD Guideline 402 |
|          | inhalativ Dampf       | ATE 3 mg/l     |           |   |                    |
|          | inhalativ Staub/Nebel | ATE 0,5 mg/l   |           |   |                    |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. (Phenol)

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Phenol)

Betroffene Organe:

zentrales Nervensystem

Nieren

Leber

Haut

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Keine Daten verfügbar

**Erfahrungen aus der Praxis**

Keine Daten verfügbar

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Phenol mind. 98 % reinst kristallin**

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 10 von 13

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**Allgemeine Bemerkungen**

Reizend, ätzend  
Atemnot, Husten  
Schwindel, Benommenheit  
Rauschzustand, Herzrhythmusstörungen  
Kreislaufkollaps, Kopfschmerzen  
Atembeschwerden, Bewusstlosigkeit  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Tod

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung              |       |            |         |                                 |  |
|----------|--------------------------|-------|------------|---------|---------------------------------|--|
|          | Aquatische Toxizität     | Dosis | [h]   [d]  | Spezies | Quelle                          | Methode  |
| 108-95-2 | Phenol                   |       |            |         |                                 |  |
|          | Akute Fischtoxizität     | LC50  | 8,9 mg/l   | 96 h    | Oncorhynchus mykiss             | Publication (1980) other:                                  |
|          | Akute Algentoxizität     | ErC50 | 61,1 mg/l  | 96 h    | Pseudokirchneriella subcapitata | Environ. Toxicol. Water Qual. 7: 35-48 ( other: US EPA     |
|          | Akute Crustaceatoxizität | EC50  | 3,1 mg/l   | 48 h    | Ceriodaphnia dubia              | Publication (1991) Test performance in compliance with EPA |
|          | Fischtoxizität           | NOEC  | 0,077 mg/l | 60 d    | Cirrhina mrigala                | Publication (1984) Method: other                           |
|          | Crustaceatoxizität       | NOEC  | 0,16 mg/l  | 16 d    | Daphnia magna                   | Ecotoxicol. Envir. Saf. 15: 72-77 (1988) other: NEN 6502   |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

100 %; 6 d  
OECD 302B  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|-------------|---------|
| 108-95-2 | Phenol      | 1,47    |

**BCF**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | BCF  | Spezies     | Quelle             |
|----------|-------------|------|-------------|--------------------|
| 108-95-2 | Phenol      | 17,5 | Danio rerio | Publication (1985) |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Phenol mind. 98 % reinst kristallin**

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 11 von 13

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.  
Bildet trotz Verdünnung noch ätzende Gemische mit Wasser.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.  
Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |              |
|--|--------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1671      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | PHENOL, FEST |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |              |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 6.1          |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II           |
| Gefahrzettel:                          | 6.1          |
| Klassifizierungscode:                  | T2           |
| Sondervorschriften:                    | 279          |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 500 g        |
| Freigestellte Menge:                   | E4           |
| Beförderungskategorie:                 | 2            |
| Gefahrnummer:                          | 60           |
| Tunnelbeschränkungscode:               | D/E          |

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |              |
|--|--------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1671      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | PHENOL, FEST |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |              |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 6.1          |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II           |
| Gefahrzettel:                          | 6.1          |
| Klassifizierungscode:                  | T2           |
| Sondervorschriften:                    | 279 802      |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 500 g        |
| Freigestellte Menge:                   | E4           |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|  |               |
|--|---------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1671       |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | PHENOL, SOLID |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |               |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 6.1           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II            |
| Gefahrzettel:                          | 6.1           |
| Sondervorschriften:                    | 279           |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Phenol mind. 98 % reinst kristallin**

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 12 von 13

Begrenzte Menge (LQ): 500 g  
Freigestellte Menge: E4  
EmS: F-A, S-A

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1671  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** PHENOL, SOLID  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 6.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 6.1  
Sondervorschriften: A113  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 kg  
Passenger LQ: Y644  
Freigestellte Menge: E4  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 669  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 25 kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 676  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 100 kg

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja  
Gefahrauslöser: phenol

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
Eintrag 75  
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: H2 AKUT TOXISCH  
Zusätzliche Angaben: E2

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).  
Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**Zusätzliche Hinweise**

Merkblatt BG-Chemie:  
M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
M018 Phenol, Kresole und Xylenole  
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,6,9,11,12,13.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Phenol mind. 98 % reinst kristallin

Überarbeitet am: 24.06.2022

Materialnummer: 06217

Seite 13 von 13

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|                |  |
|----------------|--|
| H301           | Giftig bei Verschlucken.   |
| H301+H311+H331 | Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.                  |
| H311           | Giftig bei Hautkontakt.  |
| H314           | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H318           | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H331           | Giftig bei Einatmen.   |
| H341           | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                      |
| H373           | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411           | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen